

Mit Musik aus der Krise

Benefizkonzerte | Das „tiefe Blech“ des Musikvereins Winklarn spielt unter der Leitung von Staatsopern-Posaunist Johannes Ettliger in Amstetten für österreichische Kinderhospize.

AMSTETTEN/WINKLARN | Mit zwei Benefizkonzerten in Amstetten macht das „tiefe Blech“ des Musikvereins Winklarn einen ersten Schritt aus der Corona-Pause. Unter der Leitung von Johannes Ettliger spielt das eigens für die Veranstaltung formierte Sextett am Samstag, 20. Juni, in der Kirche Sankt Marien sowie am 21. Juni in der Herz-Jesu-Kirche jeweils ab 19 Uhr bekannte Werke aus Kirchenmusik, Klassik, Film und Jazz.

Johannes Ettliger, Posaunist an der Wiener Staatsoper und Mitglied im Musikverein Winklarn: „Viele Musikliebhaber sehnen sich nach der monatelangen veranstaltungsfreien Zeit wieder nach einem Abend mit



Unter der Leitung von Johannes Ettliger (links) spielt ein Sextett des Musikvereins Winklarn am 20. und 21. Juni für den guten Zweck. Foto: Hans Schoder

einem auditiven Live-Erlebnis. So entstand die Idee, ein Konzert zu veranstalten und zugleich zwei österreichische Kinderhospize – den Sternthalerhof und Hilde Umdasch Haus – monetär zu unterstützen. Nicht der Reinerlös, sondern der Gesamterlös der Ticketverkäufe kommt den humanitären Einrichtungen zugute.“

Johannes Ettliger: „Unsere Schlussnummer „Fly me to the moon“ ist speziell allen Kindern gewidmet, deren Morgen in den Sternen steht.“

Karten, die aufgrund der aktuellen Bestimmungen auf 100 Stück pro Konzert limitiert sind, sind bei der Raika Amstetten (Raiffeisenplatz 1) zum Stückpreis von 15 Euro erhältlich.

Aus dem Programm

„Locus iste“ (Bruckner); „Ave verum corpus“ (Mozart); Marsch aus der Oper Tannhäuser; „Siegmund! Sieh auf mich!“ aus der Oper Walküre (Wagner); Promenade aus „Bilder einer Ausstellung“ (Mussorgsky), „Flügelhorn Traum“ (Christian Mühlbacher), „Lassus Trombone“ (Henry Filmore) und andere mehr.